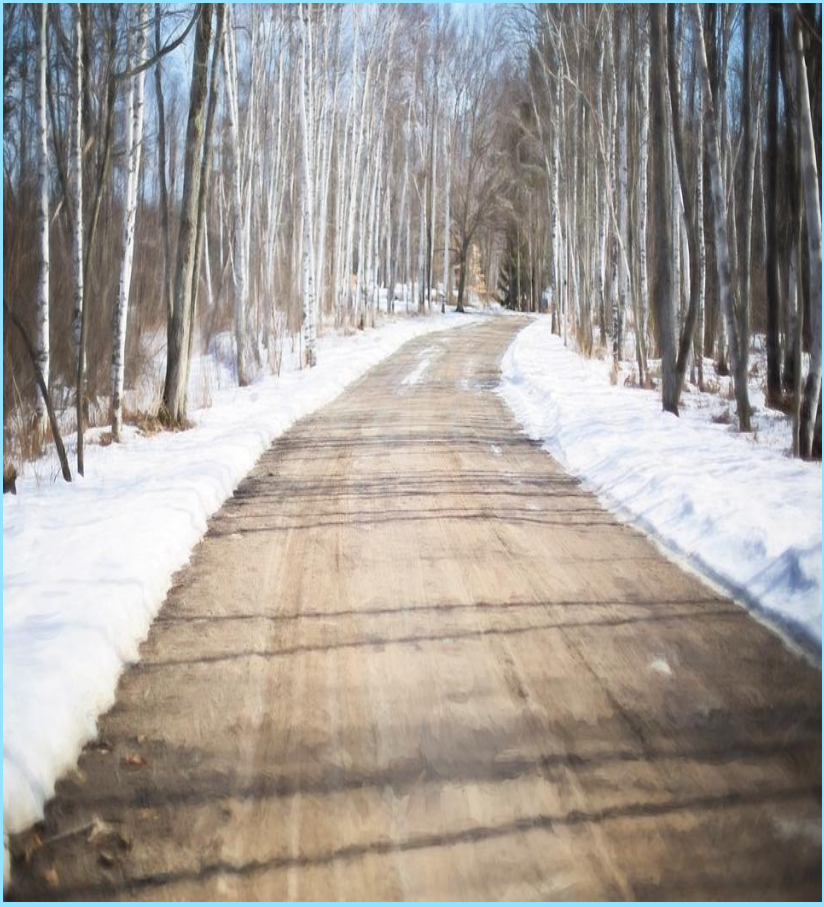
Pfarrgemeindebrief

St. Marien, Bückeburg

St. Josef, Obernkirchen

St. Katharina, Auetal

04.02.2023-31.03.2023



Geistliches Wort

Liebe Gemeinde,

die Betriebsanleitung meines Autos ist sehr genau - manchmal etwas umständlich und holprig wie viele solcher Anleitungen. Bei der Beschreibung der Armaturen sagt sie: „Die Kontrollleuchte Blinkanlage: je nach eingeschalteter Blinkrichtung blinkt die linke oder rechte Kontrollleuchte mit. Fällt eine Blinkleuchte aus, blinkt die Kontrollleuchte etwa doppelt so schnell, um auf den Fehler aufmerksam zu machen.“
Freilich haben wir wichtigere Dinge im Auto, dass wir sicher von A nach B kommen. Die kleine Blinkanzeige aber bestätigt uns, dass wir die Richtungsanzeige außen gesetzt haben und hilft uns, verlässliche Verkehrspartner zu sein.

Die Übertragung fällt nicht schwer: Es gibt wichtigere Dinge in unserem Leben und in unserem Glauben als die kleinen guten Bräuche und Symbole (Blinkanlagen), die uns mehr oder weniger geläufig sind, die uns Tieferes verdeutlichen wollen. Es gibt wichtigeres als sie, doch wichtig und hilfreich sind sie doch!

Die Feste des Jahres führen uns dies immer wieder vor Augen: in der Advents- und Weihnachtszeit, zum Neujahr oder in den Karnevalshochburgen, an Aschermittwoch und in der Fastenzeit, zu Ostern und Pfingsten, Erntedank und Allerheiligen… Manche Heiligenfeste haben ebenfalls ihre Bräuche: St. Martin, Hl. Nikolaus, Mariä Himmelfahrt im Sommer mit den Kräutersegnungen und manche Feste mehr. Manchmal eindrücklich und wegweisend, manchmal eher verkitscht und sinn-leer geworden. Manche Bräuche sind aus grauer Vorzeit übernommen in die christliche Religion, manche sind noch recht jung. Wie auch immer: wie die kleine Kontrollleuchte im Auto die gewählte Richtung für mich und die anderen anzeigt, so zeigen die Bräuche und Symbole auf den hin, den sie „beschreiben“ wollen. Jesus Christus selbst, der uns gerade auch in den kommenden 40 Tagen der Fastenzeit / der Vorbereitungszeit auf das größte

Geistliches Wort

Fest der Christen - Ostern - entgegenkommen will.
In allen Religionen der Welt gibt es Bräuche und Symbole, sie unterstützen, motivieren, kennzeichnen, vertiefen die Glaubenswahrheiten. Bei den drei großen monotheistischen Religionen sind besonders zu benennen:

- Zentrales Zeichen ist das Kreuz in unseren Wohnungen. Es steht für die Hoffnung, die uns im Kreuz aufstrahlen will aus Christi Sterben und Auferstehen. Diese Hoffnung darf uns prägen ein ganzes Leben lang – und besonders in diesen Tagen der vorösterlichen Zeit.
- Die Mesusa an den Türpfosten jüdischer Wohnungen: die kleine Pergamentrolle in ihr enthält das große Bekenntnis „Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig“ - Grundlage und Ziel nicht nur des Judentums…
- Der Gebetsteppich unserer islamischen MitbürgerInnen: denn wer zu Gott betet, soll wenigstens in diesem Moment sich vom Schmutz des Unrechts und der Lieblosigkeit distanzieren.

Streng genommen braucht Gott Kreuz, Mesusa, Gebetsteppich nicht; wir aber brauchen Gedächtnis-Stützen für Ihn, Richtungsweiser, Symbole… eben kleine Blinker.
Welche Blinkanzeiger haben Sie (für die Fastenzeit 2023)?
Vielleicht haben Sie Lust, darüber ins Gespräch zu kommen?
Es grüßt Sie herzlich,

Gemeindereferentin (mit Gedanken aus:
Spörlein, Das letzte Wort hat das Leben, S. 128)

Bild: Sarah Frank Factum/ADP

Februar 2023

Name, Vorname	Alter	Name, Vorname	Alter
Geib, Helene	93	Anke, Ullrich	86
Rehmet, Renate	93	Klinkert, Siegfried	80
Kolodzie, Ingeborg	95	Sieberin, Renate	88
Schwartz, Katharina	85	Bartke, Gertrud	98
Wärmer, Josef	86	Ranieri, Teresa	85
Rottmann, Anneliese	88	Scholz, Herbert	93
Bernert, Alfred	96	Hilbers, Gerda	94
Steffens, Gerda	91	Teubert, Walter	85
Voigt, Katharina	94	Chambers, Elsa	97
Bugenhagen, Elisabeth	93	Hoffmann, Manfred	88
Girschner, Alice	91	Corbisiero, Antonio	86
Jüttner, Roswitha	80	Obst, Gerhard	89
von der Lippe, Irmgard	85	Krüger, Rosa	93

März 2023

Name, Vorname	Alter	Name, Vorname	Alter
Bussmann, Hubertus	89	Van Langen, Theodor	80
Lutter, Edeltraut	87	Kron, Heinrich	89
Püschel, Herbert	90	Vorwerk, Irene	89
Rudkowski Joachim Alfons	97	Kaatz, Gertrud	90
Weimer, Christoph	80	Tropmann, Nikolaj	87
Domina, Domenica	88	Wiethüchter, Anne-Maria	93
Leimbach, Margret	85	Bethge, Eva	88

März 2023

Name, Vorname	Alter	Name, Vorname	Alter
Rösener, Irmgard	88	Weßolly, Marianne	97
Völkel, Georg	80	Glauert, Theresia	89
Büscher, Friedericka	94	Schröder, Gerda	80
Grünig, Georg	85	Hansel, Magdalena	87
Raetz, Gertrud	102	Pieczkowski, Sigrid	87
von der Lippe, Ulrich	91	Wiegardt, Maria	80
Spilke, Lisa	99	Meyer, Elke	90
Rudolf, Robert	87	Wimmer, Rosina	91
Steckel, Dagmar	80		

April 2023

Name, Vorname	Alter	Name, Vorname	Alter
Seidel, Rosel	88	Erdmann, Dieter	88

Im Pfarrbrief gratulieren wir unseren Gemeindemitgliedern, die **80, 85 Jahre und älter** werden. Wer seinen Geburtstag nicht erscheinen lassen möchte, melde sich bitte einen Monat vor Erscheinen des betreffenden Pfarrbriefes im Pfarrbüro.

Ehejubiläen

Feiern Sie demnächst ein rundes Ehejubiläum? Vielleicht eine Silberne, Goldene oder gar Diamantene Hochzeit? Vielleicht würden Sie sich freuen, wenn Sie aus diesem Anlass einen Anruf oder auch einen Besuch von Pfarrer Grabowski, Pater Jacob oder Gemeindereferentin Sabine Kalkmann bekämen! Auch das Bistum erstellt gerne eine Urkunde zum entsprechenden Ehrentag. Leider können wir nicht automatisch von einem solchen Jubiläum wissen, zumal Sie ja auch gar nicht in einer unserer Kirchen geheiratet haben müssen. Wenn Sie einen Kontakt mit unseren Hauptamtlichen oder auch eine Erwähnung im Pfarrbrief wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.
Danke - und allen Jubelpaaren des Jahres schon einmal die besten Wünsche und Gottes Segen!

Wir nehmen Abschied

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Margarethe Meyer aus Bückeburg, 85 Jahre
Joseph Hain aus Bald Eilsen, 94 Jahre
Ursula Rosa Maria Klein aus Bückeburg, 93 Jahre
Reinhold Roppelt aus Bückeburg, 86 Jahre
Maria Lutter-Kirkstein aus Heeßen, 84 Jahre
Christa Maria Reichel aus Rehren, 85 Jahre
Edeltraud Hafner aus Bückeburg, 85 Jahre

Denn wir haben hier keine bleibende
Stadt, sondern wir suchen die zukünftige.
Hebr 13, 14

Zukunftsräume - Immobilienprozess

Zukunftsräume - Immobilienprozess im Bistum Hildesheim

Am Ende wurde deutlich, dass sich etwas verändern muss und wir über eine gute Basis verfügen…

So endete die Auftaktveranstaltung für die Zukunftsräume am 12.10.22 mit gut 30 Teilnehmenden aus den Gremien unserer Pfarrei. Nach fünf arbeitsreichen Monaten mit Daten erheben, verdichten, bewerten, erste Ideen entwickeln, freuen wir uns als Projektgruppe darauf, Ihnen und Euch - liebe Interessierte, liebe Mitglieder aus den Gremien, liebe Hauptamtliche - unsere Ergebnisse präsentieren zu dürfen.

Einladung zur Informations- und Diskussionsveranstaltung
Mittwoch, 15. März um 18.00 Uhr
im Pfarrheim St. Josef Obernkirchen

Die Inhalte der Veranstaltung sind:

- Präsentation von Ergebnissen der Phase 2 - Sammeln & Sichten
- vorläufige Schlüsse aus den Ergebnissen ziehen
- erste Ideen für die weitere pastorale Ausrichtung der Pfarrei entwickeln
- erste Ideen für mögliche Konsequenzen - bezogen auf den Immobilienbestand der Pfarrei - festhalten
- den weiteren Rahmen abstecken - insbesondere pastorale und finanzielle Möglichkeiten und Grenzen

Geleitet und begleitet wird der Abend von den Mitgliedern der Projektgruppen aus der Pfarrei St. Marien Bückeburg und des Bischöflichen Generalvikariats.

Ihre / Deine Teilnahme für die Zukunft unserer Pfarrei!

Ansprechpartnerin für den Prozess Zukunftsräume

Barbara Weißbrich
Pfarrer Markus Grabowski

Herzlich willkommen Herr Heinle!

Liebe Mitchristen in der Pfarrei St. Marien!

Am 14. Dezember habe ich in Ihrer Pfarrei den Dienst als „Pastoraler Mitarbeiter“ begonnen. Ich wohne seit Mitte des vergangenen Jahres zusammen mit meiner Frau in der Region und habe auf der Grundlage meiner Ausbildungen als Theologe und Pädagoge nach einem entsprechenden beruflichen Tätigkeitsfeld gesucht, in dem ich mich einbringen kann mit dem, was meinen bisherigen Weg geprägt hat im Hinblick auf neue, möglichst motivierende und hoffnungsvolle Perspektiven. Zurückliegend war ich u. a. tätig als Jugendsozialarbeiter, Bildungsreferent sowie als Leiter einer katholischen Jugendbildungsstätte.

Bei verschiedenen Gottesdiensten und auch anderweitigen Treffen konnte ich mich bereits an den Kirchorten der Pfarrei etwas vorstellen. Gerne möchte ich vor Ort mit Ihnen ins Gespräch kommen und Ihnen in Gruppen, Kreisen, aber auch besonders im persönlichen Kontakt begegnen.

Mit meinem Dienstantritt bin ich in das Ihnen bekannte Team von bislang 3 beruflichen Mitarbeitenden (Gem.-Ref. Sabine Kalkmann, Pfr. Markus Grabowski und Pastor P. Jakob Thaile msfs) eingetreten, welche Menschen auf dem Weg der Nachfolge Jesu Christi in den derzeitigen Pfarreien Bückeburg und Stadthagen an insgesamt 6 Kirchorten begleiten. Inzwischen gehört für mich die zunächst befremdliche Abkürzung ÜPE – **Ü**BERPFARRLICHER **P**ERSONAL**E**INSATZ – zum „erweiterten“ Vokabular. Und am Horizont steht von Beginn an die Erweiterung des Einsatzbereiches um 2 weitere Pfarreien mit ihren insgesamt 7 Kirchorten im Verlaufe des diesjährigen Sommers. Auch dann werden wieder weitere Mitarbeiter hinzukommen – teils beruflich (1 Pastor) und teils neben ihrem „Zivilberuf“ (2 Diakone).

Die vom Bistum gewählte Dienstbezeichnung „Pastoraler Mitarbeiter“ lässt ihrer Wortbedeutung nach erkennen, dass es bei meiner Aufgabe um eine Mitwirkung an der Hirtensorge *[lat. pastor = Hirte]*gehen soll.

Neuer beruflicher Mitarbeiter

Schwerpunkte sollen dem derzeitigen Stand nach Kinder- und Jugendpastoral sowie insbesondere die Eucharistievorbereitung sein – dies vor allem möglichst impulsgebend, beratend, unterstützend. Wichtig ist mir dabei, die bisherige Praxis zu hinterfragen und Neues zu wagen.

Es ist unumgänglich: Auf Eigenverantwortung und Eigeninitiative der Engagierten, das heißt aller Christen, an den 13 einzelnen Kirchorten (in sehr großer Flächenausdehnung) kommt es entschieden an. Kirche als gemeinschaftliche Nachfolge Jesu Christi vor Ort lebt vom konkreten Tun und Mitmachen derer, die dort leben, wohnen und zu Hause sind!

Für die nächste Zeit werde ich das Ortsteam Stadthagen begleiten.

Der Dienstsitz ist aktuell mit einem Büro im Pfarrhaus in Stadthagen verortet.

Ich bin gespannt, angesichts der vielfältigen Um- und Abbrüche, sich abzeichnender Wandlungsprozesse – gerade auch in der Kirche bis in die Pfarreien und deren jeweilige Kirchstandorte. Ich hoffe, dass sich diese als **Ver-Wandlung zum Leib Christi** realisieren mögen, denn wir sind heraus-gerufen als **Pilgerndes Gottesvolk** und als solches beständig unterwegs mit der Perspektive der Hoffnung und des Heiles, die uns einen und zum Zeichen lassen werden sollte für die Welt.
Ich wünsche uns dabei

- **Mut zum AUF-BRUCH**, einem Heraus aus der Verschlossenheit und Verkrustung in begeisterter Kraft, auch wenn die alte Schale dabei „kaputt“ geht. Die Hinwendung zu einem Horizont des Neuen schließt einen Abschied(sschmerz) mit ein,
- **Mut zur RE-FORM** *[lat. re = zurück, forma = Gestalt / Schönheit / Charakter]* im Sinne einer Orientierung am Ursprung in Jesus Christus und der Perspektive der Reich-Gottes-Botschaft in einer stetig erneut und erneuernd gegenwartsbezogenen Entfaltung der apostolischen und nachösterlichen Überlieferung.

Ich möchte Sie grüßen mit einem Wort aus dem Römerbrief:

„Freut euch in der Hoffnung,
seid geduldig in der Bedrängnis,
beharrlich im Gebet!“ (Röm 12, 12).

Marcel Heinle, Pastoraler Mitarbeiter

Aktuelles aus der Gemeinde….

Bericht aus dem Kirchenvorstand!

Der neue Kirchenvorstand der Gemeinde St. Marien wurde im Rahmen der Gremienwahl am 12. und 13.11.2022 gewählt. Gewählt wurde nach Quoten für die einzelnen Kirchorte. Demnach vertreten 4 Kirchenvorstandsmitglieder den Kirchort Bückeburg und jeweils 2 Obernkirchen und Rehren. Geborene Mitglieder sind Pfarrer Grabowski und Pater Jacob, vom Pfarrgemeinderat wird ein stimmberechtigter Vertreter entsandt.
In der konstituierenden Sitzung am 12.12.2022 haben sich die Ausschüsse für den Kindergarten, Bauthemen und Finanzen gebildet. Geborener Vorsitzender ist Pfarrer Markus Grabowski, zum Stellvertreter wurde Ansgar Brosig gewählt. Schwerpunkte der Arbeit in der aktuellen Legislaturperiode werden der Haushalt, Personalthemen, der Erhalt der Gemeindeimmobilien und die Begleitung des Immobilienprozesses sein.

Ansgar Brosig
Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands

Wir gratulieren den neuen Gremien!
Das ÜPE-Team:
M. Heinle, S. Kalkmann, Pater Jacob Thaile, Pfarrer M. Grabowski

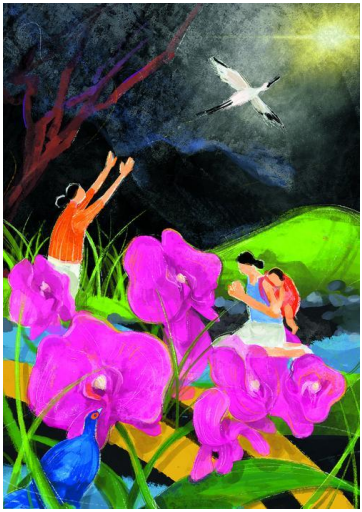
…dem Pfarrgemeinderat – den Ortsteams!

Am 12. und 13 November des letzten Jahres wurde gewählt - allerdings nur der Kirchenvorstand. Ansonsten wurde fleißig akklamiert - die beiden Ortsteams in Bückeburg und Obernkirchen sowie der Lenkungsausschuss in Rehren (siehe Bild). Aus diesen drei Gremien wurden folgende Mitglieder unserer Pfarrei in den neuen Pfarrgemeinderat gesandt:04.02
Für den Kirchort Bückeburg Dorothea Beer, Patricia Böer, Regina Burghardt und Agnes Schramke, für Obernkirchen Regina Heinle und Magnus Kaatz sowie für Rehren Christel Detmer und Elena Ledergos.

Nun werden Sie sich fragen, was es mit den vielen Gremien auf sich hat. Während die Ortsteams die Dinge vor Ort im Blick haben und manches organisieren, unterstützen, begleiten und vielleicht ja auch neu auf den Weg bringen, laufen die Fäden auf Pfarreiebene im Pfarrgemeinderat zusammen. Den Ortsteams ist jeweils eine Person aus dem ÜPE-Team als Ansprechpartner zugeordnet. Das ist für Bückeburg Pater Jacob, für Obernkirchen Pfarrer Grabowski und für Rehren Sabine Kalkmann. Das heißt nicht, dass sie an allen Sitzungen teilnehmen, sondern für spezielle Themen „angefragt“ werden. Der Pfarrgemeinderat wiederum ist das den Pfarrer beratende Gremium auf pastoraler Ebene. Es sollte eher übergeordnete Themen in den Blick nehmen: Welches Leitbild hat unsere Pfarrei, wo wollen wir hin und wie können wir die Zukunft aktiv gestalten? Dabei geht es nicht um die Tischordnung des nächsten Gemeindetreffs und auch nicht um die Preisliste für das nächste Pfarrfest… Vielmehr sind die Mitglieder auch Multiplikatoren in die Gemeinde hinein. Übrigens wird der PGR erstmals von einer „Doppelspitze“ geleitet: Patricia Böer und Magnus Kaatz.
Wenn Sie also Anliegen haben, dann können Sie dieses bei den Mitgliedern der Gremien loswerden. Wir freuen uns auf Anregungen und konstruktive Kritik. Sie können auch gerne zu den Sitzungen von Ortsteams und PGR kommen und mit diskutieren - hier ist alles öffentlich und nichts geheim!
Im Namen aller Engagierten *Magnus Kaatz*

Weltgebetstag 2023

Glaube bewegt
Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan



Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

Am **Freitag**, den **3. März 2023**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1, 15-19.

Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Obernkirchen: 3. März 2023 um 17.30 Uhr in St. Josef

Bückeburg: 3. März 2023 um 17.00 Uhr Treffen,
anschl. Gottesdienst in der Ev. Ref. Gemeinde
Bahnhofstraße 11a, Bückeburg

Rehren: 3. März 2023 um 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Katharina

Für das ökumenische Vorbereitungsteam in Obernkirchen, Bückeburg, Rehren:

Barbara Weißbrich, Obernkirchen Tel.: 05724-51340
Dorothea Beer, Bückeburg Tel.: 05722-914984
Antje Kronenberg, Rehren Tel.: 05753-212

Fastenessen in St. Josef

Liebe Gemeinde,
aus uns allen bekannten Gründen gab es einige Jahre kein Fastenessen in St. Josef. Doch in diesem Jahr wollen wir diese alte Tradition wiederaufleben lassen, und zwar lädt am

Sonntag, den 12. März
ab 12 Uhr
nach dem Gottesdienst
das Ortsteam St. Josef zu einem einfachen Essen nach Landesart ein und möchte den Erlös an Misereor spenden.

Schwerpunkt und Partnerland ist in diesem Jahr Madagaskar, und die Misereor-Projekte unterstützen den gesellschaftlichen Wandel zur Stärkung der Rolle der Frau. Dieser Wandel lebt von Teilhabe. Hierzu gehört vor allem, dass auch Frauen gleichberechtigt an gesellschaftlichen Entscheidungen mitwirken. In der Fastenaktion bringen Frauen aus Madagaskar, dem diesjährigen Partnerland der Aktion, durch das Erzählen ihrer Geschichten zum Ausdruck, wie wichtig ihre Teilhabe für gesellschaftlichen Wandel ist. Die madagassische Gesellschaft ist geprägt von einer strukturellen Benachteiligung der Frauen. Misereor-Partner schaffen die Rahmenbedingungen und geben Unterstützung, um diesen Strukturen entgegenzuwirken.

Wir freuen uns auf Sie, auf Euch. *Jürgen Weißbrich (Ortsteam)*

Kinderaktionstag

Bald ist es wieder soweit - Palmsonntag

Herzliche Einladung
zum Palmsteckenbinden!

Am Samstag, den 1. April 2023 wollen wir wieder mit euch **Palmstecken binden**.
Diese Aktion findet von 9.00 Uhr bis um 13.00 Uhr (kann auch etwas später werden) statt und beginnt mit einem Frühstück **im Pfarrheim St. Marien Bückeburg**.

Anschließend werden wir die Palmstecken binden und mit Blüten und Bändern schmücken. Wenn ihr besondere Bänder an eure Stecken haben wollt, dann könnt ihr diese gerne mitbringen, die anderen Materialien liegen bereit.

Unsere Palmstecken werden am Sonntag, den 2. April gesegnet (in Rehren am Samstag) und wir ziehen gemeinsam in die Kirche ein.

Ich werde noch besondere Farben zum Bemalen von Eiern mitbringen.
Wer das Angebot nutzen möchte, bringt bitte 2-3 ausgepustete, weiße Eier mit.

Über die Hilfe von ein paar Erwachsenen, würden Petra Haupt und ich sich sehr freuen! Fragt doch bitte mal eure Eltern, ob sie Lust zum Helfen haben.
Der Unkostenbeitrag für Frühstück, Farben, Bänder etc. beträgt 3 Euro.

Bitte meldet euch an - im Pfarrbüro 05722-3757 oder
bei Petra Haupt sonntags nach der Kirche in der Sakristei

Es freuen sich auf euch: *Patricia Böer und Petra Haupt*

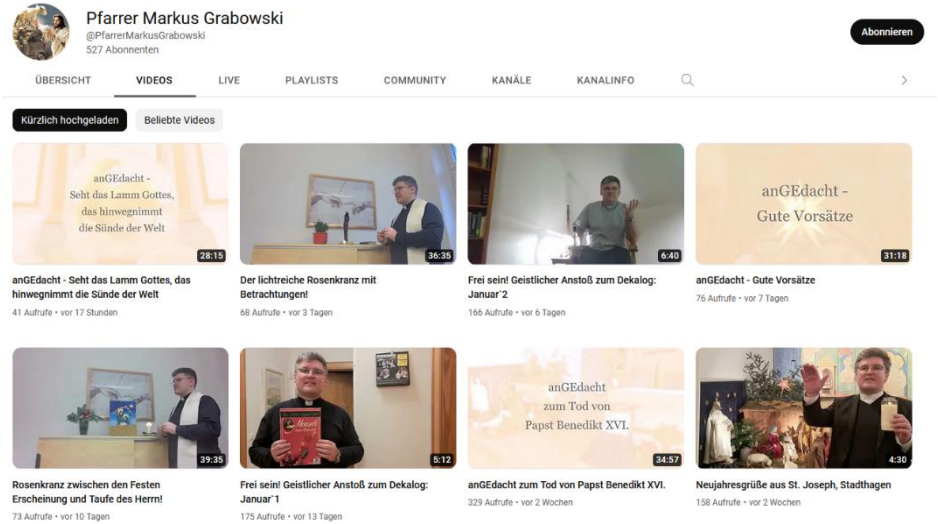
Youtube – Rückblick und Ausblick

Der Youtubekanal des Pfarrers existiert nun bald drei Jahre. Ursprünglich zum Streamen von Messen im Coronalockdown gedacht, hat sich mit der Zeit ein facettenreiches Programm herauskristallisiert. Ich denke, dass sich da manches entwickelt hat – inhaltlich wie auch in der technischen Umsetzung!
Auch weiterhin wird es drei feste Programmfenster geben.

dienstags: anGEdacht (Angelus, Gedanken, Gebet, Andacht) - etwa eine halbe Stunde, Premiere immer um 18.00 Uhr

mittwochs: Impuls des Pfarrers - aktuell zu den 10 Geboten

samstags, 15.00 Uhr: Rosenkranzgebet (meist mit dem Pfarrer) in unterschiedlichen Anliegen



Im Advent präsentierte sich wieder der Adventskalender, an dem viele Menschen aus unseren Pfarreien mitgewirkt haben. Dafür ein großes Dankeschön!

Youtube – Rückblick und Ausblick

In der kommenden österlichen Bußzeit ist an den Sonntagen jeweils um 17.00 Uhr ein besonderes Programm geplant. Was das sein wird? Eine Vesper, ein Kreuzweg, ein Bußgottesdienst. Der Weltgebetstag wird ins Bild gesetzt, die Passion ebenfalls. Achten Sie auf die Plakate in unseren Schaukästen.
Für den Ostersonntag planen wir einen Beitrag mit Grüßen. Wer also einen Ostergruß via Youtube senden möchte, kann seinen kurzen Beitrag an mich schicken (via WhatsApp an mich privat oder per Mail privat an mich (augustinus71@gmx.de) oder an das Pfarrbüro Bückeburg) – ich werde dann daraus ein Video zusammenschneiden!
Und wenn Sie selbst Ideen haben und kreativ werden möchten – melden Sie sich beim Youtube-Team: Pfarrer Markus Grabowski, Magnus Kaatz sowie Marcel und Tobias Schimmelpfennig.
Für die „Youtube-Sendeanstalt“

Magnus Kaatz

„Kanalgesichter“

Und wann sind Sie dabei?

Gottesdienstordnung

Zur Information:
Die nachfolgenden Gottesdienste sowie sämtliche Termine können sich zu jeder Zeit ändern. Darum bitte zusätzlich auf die sonntäglichen Vermeldungen oder auf die in den Schaukästen aushängenden Informationen achten!
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 04. Februar
Kollekte: Aufgaben der Kirchengemeinde

Obernkirchen	16:00 Uhr	Hl. Messe in italienischer Sprache
Rehren	17:00 Uhr	Vorabendmesse, anschl. Dämmerschoppen

Sonntag, 05. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis
Jes 58,7-10,1 Kor 2,1-5, Ev: Mt 5,13-16

Obernkirchen	09:00 Uhr	Hl. Messe
Bückeburg	11:00 Uhr	Familiengottesdienst (†† Wenzel Meisner, Luzia Meisner und Johannes Langnickel), anschl. Gemeindetreff

Mittwoch, 08. Februar

Bückeburg	10:00 Uhr	Andacht im Seniorenheim Am Kirschgarten
Bückeburg	14:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorentreff
Obernkirchen	18:30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet im Pfarrheim St. Josef

Donnerstag, 09. Februar

Bückeburg	18:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit

Freitag, 10. Februar

Obernkirchen	08:30 Uhr	Hl. Messe
Obernkirchen	10:00 Uhr	Andacht im Seniorenheim Haus Sonnenhof

Gottesdienstordnung

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11. Februar
Kollekte: Diaspora-Opfer I/2023

Rehren	17:00 Uhr	Vorabendmesse fällt aus!!

Sonntag, 12. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis
Sir 15,15-20,1 Kor 2,6-10, Ev: Mt 5,17-37

Kollekte: Diaspora-Opfer I/2023

Bückeburg	09:00 Uhr	Hl. Messe († Maria und Josef Bernert)
Obernkirchen	11:00 Uhr	Familienmesse

Dienstag, 14. Februar Valentinstag

Rehren	15:30 Uhr	Andacht im Schäferhof in Rehren

Mittwoch, 15. Februar

Obernkirchen	18:00 Uhr	Ökumenisches Abendgebet im Pfarrheim St. Josef

Donnerstag, 16. Februar

Bückeburg	16:00 Uhr	Andacht im Haus Doreafamilie
Bückeburg	18:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit

Freitag, 17. Februar

Obernkirchen	08:30 Uhr	Hl. Messe

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Februar 2023

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium: Matthäus 5,17-37

Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

Gottesdienstordnung

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. Februar
Kollekte: Aufgaben der Kirchengemeinde

Rehren	17:00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 19. Februar 7. Sonntag im Jahreskreis
Lev 19,1-2.17-18,1 Kor 3,16-23, Ev: Mt 5,38-48

Obernkirchen	09:00 Uhr	Hl. Messe
Bückeburg	11:00 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 22. Februar Aschermittwoch
Joel 2,12-18,2 Kor 5,20-6,2, Ev: Mt 6,1-6.16-18

Bückeburg	18:00 Uhr	Hl. Messe
Obernkirchen	18:00 Uhr	Ökumenisches Abendgebet im Pfarrheim St .Josef

Donnerstag, 23. Februar

Bückeburg	08:00 Uhr	Standortgottesdienst
Bückeburg	18:00 Uhr	Wortgottesfeier

Freitag, 24. Februar Hl. Matthias Apostel, Fest

Obernkirchen	08:30 Uhr	Hl. Messe

SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Februar 2023

Siebter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Levitikus 19,1-2.17-18

2. Lesung:
1. Korinther 3,16-23

Evangelium: Matthäus 5,38-48

Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge für Auge und Zahn für Zahn. Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin! «

Gottesdienstordnung

1.Fastensonntag

Samstag, 25. Februar
Kollekte: Aufgaben der Kirchengemeinde

Rehren	17:00 Uhr	Vorabendmesse fällt aus!!

Sonntag, 26. Februar 1. Fastensonntag
Gen 2,7-9; 3,1-7,Röm 5,12-19, Ev: Mt 4,1-11

Obernkirchen	09:00 Uhr	Hl. Messe († Elisabeth und Georg Fink)
Bückeburg	11:00 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 01. März
Kollekte: für die Vinzentinerinnen in Peru

Obernkirchen	15:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorentreff
Obernkirchen	18:30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet im Pfarrheim St. Josef

Donnerstag, 02. März

Bückeburg	18:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit

Freitag, 03. März Herz-Jesu-Freitag

Obernkirchen	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen, anschl. Frühstück († Sigrid Bollmann)
	17:30 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst in St. Josef
Bückeburg	17:00 Uhr	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit
	19:00 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst Ev.-Ref. Gemeinde
Rehren	18:00 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst in St. Katharina

2. Fastensonntag

Samstag, 04. März

Kollekte: Aufgaben der Kirchengemeinde

Rehren	17:00 Uhr	Vorabendmesse, anschl. Dämmerschoppen

Sonntag, 05. März 2. Fastensonntag

Gen 12,1-4a,2 Tim 1,8b-10, Ev: Mt 17,1-9

Obernkirchen	09:00 Uhr	Hl. Messe (†† Gerhard und Bernhard Kulisch)
Bückeburg	11:00 Uhr	Familiengottesdienst († Josef Kotulla und die †† der Fam. Kotulla und Bsdock), anschl. Gemeindetreff
Obernkirchen	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht

Dienstag, 07. März

Rehren	15:30 Uhr	Andacht im Schäferhof in Rehren

Mittwoch, 08. März

Bückeburg	10:00 Uhr	Andacht im Seniorenheim Am Kirschgarten
Bückeburg	14:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorentreff
Obernkirchen	18:30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet im Pfarrheim St. Josef

Donnerstag, 09. März

Bückeburg	18:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit

Freitag, 10. März

Obernkirchen	08:30 Uhr	Hl. Messe
Obernkirchen	10:00 Uhr	Andacht im Seniorenheim Haus Sonnenhof

ZWEITER FASTENSONNTAG

5. März 2023

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:
2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9

Ulrich Loose

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. «

3. Fastensonntag

Samstag, 11. März
Kollekte: Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral

Rehren	17:00 Uhr	Vorabendmesse fällt aus!!

Sonntag, 12. März 3. Fastensonntag
Ex 17,3-7,Röm 5,1-2.5-8, Ev: Joh 4,5-42
Kollekte: Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral

Bückeburg	09:00 Uhr	Hl. Messe
Obernkirchen	11:00 Uhr	Hl. Messe
Bückeburg	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht

Mittwoch, 15. März

Obernkirchen	18:30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet im Pfarrheim St. Josef

Donnerstag, 16. März

Bückeburg	16:00 Uhr	Andacht im Haus Doreafamilie
Bückeburg	18:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit

Freitag, 17. März

Obernkirchen	08:30 Uhr	Hl. Messe

4. Fastensonntag

Samstag, 18. März
Kollekte: Aufgaben der Kirchengemeinde

Rehren	17:00 Uhr	Familiengottesdienst

Sonntag, 19. März Hl. Josef Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hochfest 4. Fastensonntag (Laetare)
1 Sam 16,1b.6-7.10-13b,Eph 5,8-14, Ev: Joh 9,1-41

Obernkirchen	09:00 Uhr	Hl. Messe (++ Eltern Josef und Gertrud Groß)
Bückeburg	11:00 Uhr	Hl. Messe
Obernkirchen	17:00 Uhr	Bußgottesdienst

Mittwoch, 22. März

Obernkirchen	18:30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet im Pfarrheim St. Josef

Donnerstag, 23. März

Bückeburg	18:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit

Freitag, 24. März

Obernkirchen	08:30 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienstordnung

5. Fastensonntag

Samstag, 25. März Verkündigung des Herrn
Jes 7,10-14,Hebr 10,4-10, Ev: Lk 1,26-38
Misereor-Kollekte

Rehren	17:00 Uhr	Vorabendmesse fällt aus!!

Sonntag, 26. März 5. Fastensonntag
Ez 37,12b-14,Röm 8,8-11, Ev: Joh 11,1-45
Misereor-Kollekte

Obernkirchen	09:00 Uhr	Hl. Messe
Bückeburg	11:00 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 29. März

Obernkirchen	18:30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet im Pfarrheim St. Josef

Donnerstag, 30. März

Bückeburg	18:00 Uhr	Hl. Messe († Maria Pleschka), anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit

Freitag, 31. März

Obernkirchen	08:30 Uhr	Wortgottesfeier

Andachten in Seniorenwohnheimen

Haus Sonnenhof, Obernkirchen, An der Stiftsmauer 5
Andacht, jeden 2. Freitag im Monat um 10.00 Uhr
Seniorenresidenz Schäferhof, Auetal/Rehren, Auestraße 4
Andacht, jeden 2. Dienstag im Monat um 15:30 Uhr
Seniorenresidenz "Am Kirschgarten", Bückeburg, Scheier Str.13
Andacht jeden 2. Mittwoch im Monat um 10:30 Uhr
Haus Doreafamilie, Bückeburg, Herminenstraße 12-13
Andacht jeden 3. Donnerstag im Monat um 16:00 Uhr

Weitere Andachten und Gesprächskreise
finden in den einzelnen Einrichtungen nach Absprachen statt.

Gruppentermine Bückeburg/Obernkirchen/Rehren

Alle Termine unter Vorbehalt!

BÜCKEBURG:

Strickkreis
dienstags: 14:00 – 17:00 Uhr Treffen im Pfarrheim

Krabbelgruppe
mittwochs: 10.00-11:30 Uhr Räumlichkeiten des Familiengartens

Bibelkreis
donnerstags: 19:00 Uhr Treffen im Pfarrheim

Kirchenchor
donnerstags: 19:00 - 20:30 Uhr Üben in Kirche / im Pfarrheim

OBERNKIRCHEN:

Kirchenchor Obernkirchen/Rehren
dienstags: 19:45 Uhr Üben im Pfarrheim Rehren (1. Dienstag im Monat)
19:45 Uhr Üben im Pfarrheim Obernkirchen (restliche Dienstage)

Ökumenisches Abendgebet
mittwochs: 18:30 Uhr Treffen im Pfarrheim St. Josef

REHREN:

Dämmerschoppen
jeden 1. Samstag im Monat:
18:00 Uhr (im Anschluss an die Messe)
Treffen im Pfarrheim Rehren

„Zwischen Jung und Alt“

Dazwischen…

Im Juni letzten Jahres haben sich erstmals Menschen aus den beiden Pfarreien unseres Pfarrers unter der Überschrift „Zwischen Jung und Alt“ getroffen. In der Zeit vor Corona gab es das „Geistliche Abhängen“ mit Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen. Doch der Unterschied auch der Interessen zwischen 13jährigen und 30jährigen ist doch ziemlich groß. So entstand die Idee - hier ist besonders die Initiative von Tobias Schimmelpfennig zu nennen - einer Gruppe der Generation „dazwischen“. Junge Erwachsene, vom Alter her vielleicht zwischen 17 und 50… - in Kirchenkreisen ist man ja länger jung, ohne dass es eine starre Altersgrenze gibt. Von Anfang an gab es bei den monatlichen Treffen einen Dreiklang von Austausch - auch und besonders über geistliche Themen -, Essen und einem spirituellem Impuls, einer Andacht oder ähnlichem. Es schimmert also auch hier der Vorschlag unseres Bischofs zu Zusammenkünften durch – Stichwort Hirtenbrief „Der andere Donnerstag“. So gab es monatliche Treffen in verschiedenen Kirchorten der beiden Pfarreien.

Diese monatlichen Treffen wird es weiterhin geben, und alle, die sich der „Generation dazwischen“ zugehörig fühlen, sind dazu herzlich eingeladen. Wir möchten betonen, dass dieses Angebot vor allem ein spirituelles ist. Es ist kein Forum für Kirchenpolitik und schon gar kein weiteres neues Debattierforum zu Strukturen wie ÜPE 4 - das ist Gremiensache, und Sitzungskatholizismus gibt es schon genug. Wir wollen uns lieber mit Gott und gemeinsam als Gruppe auf den Weg machen - ohne irgendeinen Zwang und eine Verpflichtung, aber doch anders, als existierende Gruppen dies tun.

Also: herzliche Einladung an die „Generation dazwischen“!

Für die Gruppe „Zwischen Jung und Alt“

Magnus Kaatz, in diesem Kontext ein (oder der) Senior

Bibelkreis - Bibelteilen

Mit Gottes Wort auf dem Weg . . .

Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach:
Dieser ist mein geliebter Sohn MT 3,16 + 17

Gott hat auf Jesus, als er getauft wurde, den Heiligen Geist herabgesandt, er hat Jesus als seinen Sohn bezeugt und zum Messias gesalbt.
Durch ihn hat er allen Menschen, Juden und Heiden Versöhnung und Frieden verkündet. Das ist die gute Nachricht für unsere heutige Welt, für jeden von uns. Das ist das Geheimnis unserer eigenen Taufe. Bei jeder Taufe spricht Gott zum Menschen: „Du bist mein geliebtes Kind, an dir habe ich Freude gefunden.“
Das ist der Kern unseres Glaubens; denn mit dem Wasser der Taufe ist Gottes Liebe in uns eingegangen.

Im Laufe meines Lebens hat meine Taufe eine immer größere Bedeutung für mich bekommen. Als ich vor einigen Jahren einmal an meinen Geburtsort fahren durfte, den ich niemals zuvor gesehen hatte, da wir 1945 vor den Russen flüchten mussten, war mein erster Wunsch, in die Kirchen zu gehen, in der ich damals getauft wurde. Das Taufbecken mit der großen Christusstatue war noch das gleiche, wie mir der Pfarrer vor Ort bestätigte. Das hat mich sehr bewegt, und ich musste voller Dankbarkeit an meine Eltern denken.
Heute hängt das mitgebrachte Foto in meinem Haus. Immer wenn ich es ansehe, freue ich mich und bin glücklich und dankbar, getauft zu sein.

Wie geht es Ihnen bei dem Gedanken:
Ich bin getauft? …

Wir laden Sie herzlich ein zum Bibelteilen
und freuen uns, wenn Sie dazukommen

Ihre Dora Scheibel
(Bibelkreis)

Krippenfahrt nach Bückeburg, Obernkirchen und Rehren

Am Fest der Heiligen Drei Könige fuhr ein Ilseder VW-Bus über Handorf, Hohenhameln in Richtung Bückeburg und strandete vor der ev. Stadtkirche in Bückeburg, wo der dortige Küster uns auf einen Parkplatz direkt vor seiner Sakristei lotste. Es regnete, schnell hinein in die 1611-1615 erbaute Kirche. Unerwartete erste Krippe in der ev. Stadtkirche. Der Küster der Stadtkirche, Gunnar Heine, konnte leider zu der Krippe nichts sagen, erklärte aber weitere Besonderheiten der Kirche, wie z .B. die hölzerne Kanzel des Hildesheimer Bildhauers Hans Wolf aus dem Jahr 1614…

…sowie das Bronzetaufbecken von 1615 des Bildhauers Adrian de Vries.

Das Altarbild zeigt die Geburt Marias und ist eine Kopie eines italienischen Altarbildes (*es könnte auch die Geburt Jesu sein, denn wenn man genau hinschaut, sieht man oben rechts einen kleinen Stern*, so der Küster Gunnar Heine*)*

Gesamtansicht von Altar, Tannenbaum und Krippe

…Bückeburg

Pater Jacob holte uns an der Stadtkirche ab und dirigierte uns zur katholischen Pfarrkirche St. Marien, nun dürfen wir beim Pfarrhaus parken (kostenlos). Als wir am Pfarrheim vorbeikommen lotsten uns zwei nette Frauen ins Pfarrheim (wo gleich die Toiletten aufgesucht werden) und wir wurden mit Kaffee, Tee, Pfefferkuchen, leckeren Walnusskeksen und Pizzabrot verwöhnt!

In der Gemeinde werden in der Winterzeit wegen der Heizkosten die Gottesdienste im Pfarrheim gehalten, dort wurde eine kleine Krippe aufgebaut.

Josef Franke hat dieses Relief für den kath. Kindergarten geschaffen.

Nun geht es in die Pfarrkirche St. Marien in Bückeburg.

… Bückeburg

Die Heiligen Drei Könige sind gerade an der Krippe von Josef Franke angekommen… wir singen ein Lied und plötzlich scheint die Sonne durch das Fenster - wir dachten, jemand hat ein besonderes Licht angemacht!

Nun stehen die Könige ganz dicht an der Krippe

Gruppenbild mit Krippe und leuchtendem Stern

… Obernkirchen

Weiter geht es nach Obernkirchen zur evangelischen Stiftskirche St. Marien aus dem 12. Jahrhundert, wo uns Angela Stiepermann, ein engagiertes Gemeindemitglied, freundlich begrüßte, und sogleich sahen wir eine kleine Krippe aus Ton.

Schön anzusehen war auch der aus Lindenholz vergoldete Flügelaltar aus Antwerpen.

Weiter geht es zur katholischen St. Josefkirche in Obernkirchen aus dem Jahre 1908!

Und hier begegnet uns wieder eine Krippe des Bildhauers Josef Franke.
Es ist das Original!

…Rehren

Die letzte Etappe unserer Reise ist die St. Katharinenkirche in Rehren mit einem beeindruckenden Altarbild (natürlich wieder von Josef Franke) sowie einem markantem Kreuzweg.

Vielen Dank an das nette Team in Bückeburg, Obernkirchen und Rehren sowie Pater Jacob!

Annemarie Förster
Mitglied PGR St. Bernward Ilsede

Was im Jahr 2022 noch geschah … 😊

Auch in Bückeburg gab es ein Gartentag:

An einem Samstag im Oktober 2022 haben sich verschiedene Gemeindemitglieder, unter der Leitung von Uwe Heidelmann (Hausmeister Kita), zur anstehenden Gartenarbeit in St. Marien getroffen.
Einsatzort waren die Grünanlagen südlich und nördlich der Kirche. Ausgestattet mit den entsprechenden Gartengeräten und Werkzeugen ging es an die Arbeit. Büsche und Sträucher wurden zurückgeschnitten und der Boden von Unkraut befreit.
Nach getaner Arbeit traf man sich zur Mittagszeit im Pfarrheim, wo man sich eine leckere Suppe schmecken ließ, die von Agnes Schramke liebevoll vorbereitet wurde.

Peter Wolfahrt

Übrigens: Die Suppe wie auch der Kuchen von Regina Burghardt schmeckten am selben Tag auch dem Arbeitstrupp in Obernkirchen! Dort geht es im Frühjahr wieder gemeinsam an die Arbeit!

Treffen im Advent

Am 11. Dezember fand das zweite Taufkindertreffen mit Pater Jacob statt. Nach einer kurzen Andacht in der Kirche ging es ins Pfarrheim, wo an hübsch geschmückten Tischen Zeit für Kaffeetrinken und Austausch war, auch für gemeinsames Singen. Leider haben diverse Viren dafür gesorgt, dass einige Familien nicht kommen konnten. Dennoch war es ein schöner Nachmittag. Das nächste Treffen wird in der warmen Jahreszeit stattfinden - hoffentlich ohne Beeinträchtigung von Viren und vielleicht draußen rund um St. Josef. Alle Taufkinderfamilien werden rechtzeitig benachrichtigt!

Messdiener 😊

Am 22. Dezember fand die Adventsfeier der Ministranten im Pfarrheim statt. Es konnten neun Ministranten kommen, dazu auch die Messdienerleiterinnen und -leiter. Es war ein gemütlicher Nachmittag mit Punsch, Kaffee und mit selbstgebackenen Keksen. Wir wollen im Namen der ganzen Gemeinde den Ministranten für ihren Dienst DANKE sagen. Als Zeichen unserer Anerkennung und Wertschätzung bekamen sie ein kleines Weihnachtsgeschenk. Jedes Kind, das Messdiener werden möchte, ist jederzeit willkommen!

Frohes Neues Jahr

Wir vom Caritasteam wünschen Ihnen ein gesegnetes und wundervolles Jahr 2023. Ein turbulentes Jahr 2022 ist zu Ende gegangen und wir schauen hoffnungsvoll auf 365 neue Tage, die vor uns liegen.

Wir konnten das letzte Jahr wieder mit unserer Weihnachtsaktion der Schaumburger Nachrichten beenden und über 100 Kindern ein glückliches Lächeln ins Gesicht zaubern.

Allein dies macht unsere Arbeit so lohnenswert, auch wenn es wegen Krankheit und der allgemeinen Situation nicht immer einfach war…

Wir befinden uns noch ganz bürokratisch in einer Zeit des Abschließens und Beendens, um uns dann wieder gestärkt und motiviert den Wellen des Alltags widmen zu können.
Bald beginnt die Fastenzeit und wir verstehen uns als Surferinnen dieser Alltagswellen. Corona, Grippe, politische Lage, Ansteigen von Strom- und Gaspreisen sind Wellen des Lebens. Unser Glaube ist unser Surfbrett und wir stellen uns mutig diesen Herausforderungen.
Glauben Sie an sich selbst. Wachsen Sie über sich hinaus. Und sollten Sie dennoch dabei Hilfe und Unterstützung bedürfen, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren.

Dr. Diana Kolb

Familiengarten - Herderstraße 1a, 31675 Bückeburg

Caritasverband im Weserbergland e.V.

Caritasverband

kontakt@caritas-schaumburg.de
05722-8888
630/31

kolb@caritas-schaumburg.de
rasch@caritas-schaumburg.de
Beratung: Mo – Mi, 9 -11 Uhr und nach tel. Vereinbarung
> **Schwangeren- und Familienberatung - Frühe Hilfe**
> **Allgemeine Lebens- und Sozialberatung**
> **Mütterkuren – Mutter-Kind-Kuren – Vater-Kind-Kuren**

Außensprechstunden:
Stadthagen, St. Joseph,
Bahnhofstraße 3: Di, 9-12 Uhr nach tel. Vereinbarung
Agaplesion Klinik Vehlen,
Zum Schaumburger Klinikum 1: Mi, 10-12 Uhr

Psychologische Beratung & Begleitung

Psychologische Paar- & Einzelberatung in Kooperation mit dem Bistum Hildesheim
Robert Karbstein
Tel.: 0571/3856287 E-Mail: info@robertkarbstein.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Die Anmeldung für eine Beratung kann weiterhin in der EFL Hameln erfolgen, telefonisch unter **05151/22068** oder **www.efl-bistum-hildesheim.de**

KÖB St. Marien

05722 / 8 90 69 41
koeb-st-marien@ewe.net
Öffnungszeiten:
1. Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr
2. Sonntag im Monat von 09:30 bis 11:30 Uhr

Kath. Öffentiche Bücherei
St. Marien Bückeburg

Kath. Kindertagesstätte

Oberwallweg 5a, 31675 Bückeburg
05722 / 12 88
05722 / 8 90 98 18
kath.kita.st.marien@teleos-web.de
Leiterin: Andrea Meyer
Öffnungszeiten:

St. Marien Bückeburg

Verwaltung

Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Pfarrbüro St. Marien Oberwallweg 2, 31675 Bückeburg
0 57 22 / 37 57
pfarrbuero.bueckeburg@stmarien-bueckeburg.de
www.stmarien-bueckeburg.de

IBAN: DE17255514800332208206 BIC: NOLADE21SHG
Sparkasse Schaumburg

Öffnungszeiten: **Dienstag und Mittwoch,** 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag, 15.00-18.00 Uhr

Kirche St. Josef Rathenaustraße 7, 31683 Obernkirchen,
Büro: 05724/8584 **Öffnungszeiten:** Freitag 9.30 - 11.30 Uhr
Kirche St. Katharina Zur Obersburg 12, 31749 Auetal/Rehren

Personen

Pfarrer: Markus Grabowski, 05721/924330
E-Mail: markus.grabowski@bistum-hildesheim.net
Pastor Pater Jacob Thaile 05722/ 2890320
E-Mail: jacob.thaile@bistum-hildesheim.net
Pfarrer i. R.: Johannes Welten, 05752/ 929866, Zur Obersburg 12, Rehren

Gemeindereferentin, Krankenhausseelsorge: Sabine Kalkmann, 05722/ 2 89 03 19
E-Mail: sabine.kalkmann@bistum-hildesheim.net
Pastoraler Mitarbeiter: Marcel Heinle, marcel.heinle@bistum-hildesheim.net
Verwaltungsbeauftragte: Gabriele Jacob, 05721/9800463
E-Mail: Gabriele.jacob@bistum-hildesheim.net
Präventionsbeauftragte: Christel Detmer, 017641461769
E-Mail: praevention-stmarien@gmx.de
PfarrsekretärInnen: Magnus Kaatz, Ursula Doering, Dorothea Beer
Küster: Petra Haupt, Bückeburg; Magnus Kaatz, Obernkirchen
Kirchenvorstand: Ansgar Brosig, stellvertretender Vorsitzender
Pfarrgemeinderat: Patricia Böer, Magnus Kaatz (Vorsitzende)

Impressum

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Marien, Bückeburg
Redaktion: Pfarrer Markus Grabowski, Pater Jacob Thaile, Sabine Kalkmann, Marcel Heinle, Magnus Kaatz, Ursula Doering
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 500
Hinweis: Der nächste Pfarrbrief erscheint am 01.04.2023
Redaktionsschluss ist der 05.03.2023
Später eingehende Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.